

# Auszeichnungen für Bimmerle

*Drei Rieslinge des Renchener Weinguts überzeugen erneut beim Wettbewerb des Meininger Verlags. Sie zählen somit auch 2024 zu den Top 100 Rieslingen weltweit.*

VON PETER MEIER

**Renchen.** Nach einem Verkostungsmarathon von über 1350 eingesendeten Rieslingen aus aller Welt stand fest: Drei der Rieslinge aus dem Hause Bimmerle gehören bei Meiningers Best of Riesling 2024 in den Kategorien feinherb und trocken zu den Top 100 Rieslingen weltweit. Basierend auf dem bekannten 100-Punkte-Schema erfüllten die Weine sämtliche sensorische und qualitativen Kriterien, heißt es.

„Wir sind unheimlich stolz auf diese kontinuierlichen Erfolge“, freut sich Inhaber Siegbert Bimmerle. „Sie beweisen, dass sich unsere Bemühungen auszahlen, Qualität immer an erste Stelle zu setzen.“ Erst seit 1999 beteilige man sich an derartigen Wettbewerben.

Ein Blick zurück auf die erste Jahreshälfte zeige weitere Gründe, zufrieden zu sein. So gab es bei der Frankfurt International Trophy 2024 für den Sauvignon Blanc den Titel „Beste Wein Badens“ und laut Mundus Vini Spring Tasting



**Das Weingut Bimmerle freut sich über neuerliche Auszeichnungen (von links): Ingrid Münchenbach, Geschäftsführer Siegbert Bimmerle und Bürgermeister Bernd Siefertmann.** Foto: Peter Meier

2024 kommt der „Beste Weißburgunder Deutschlands“ ebenfalls aus dem Hause Bimmerle.

Eine zusätzliche Auszeichnung des Meininger Verlags gab es beim Internationalen Rosé Preis 2024 für den 2023er Rosé QbA trocken. Bei der

Sommerweinverkostung, die die Dehoga und das Haus der Baden-Württemberger Weine im März initiierte, erhielt der 2023er Auxerrois Kabinett trocken den Titel „Wein des Monats“. Weitere Prämierungen wie der Concours International de Lyon und die Decanter

World Wine Awards rundeten das positive Stimmungsbild ab.

Die natürlichen Voraussetzungen könnten nicht besser sein. „Wir hatten sehr viel Glück und die bisherigen Wetterverhältnisse haben für uns keine negativen Auswirkungen“, fasst Siegbert Bimmerle die Lage im Weinberg zusammen. „Von Rebkrankheiten sind wir komplett verschont geblieben. Die Entwicklung der Beeren verläuft nach Plan und wir erwarten, dass wir mit dem Weinjahrgang 2024 eine gute Lese bekommen. Auch beim Riesling hoffen wir, wieder die zweite Dekade anzugreifen und einzuläuten. Unsere Kunden können sich also auf jeden Fall auf die ein oder andere Überraschung freuen und gespannt sein, welche Geschmacksnuancen wir dann in die Flasche zaubern.“

„Wir sind stolz darauf, ein so erfolgreiches Weingut mit Privatkellerei in unserer Gemeinde zu haben“, betonte Bürgermeister Bernd Siefertmann, als er Siegbert Bimmerle und seinem Team gratulierte.